

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

AKTUELLE NEWS



Polizeibericht vom 12.09.2019

M/S

13. September 2019



Brandserie an Fahrzeugen in Berlin aufgeklärt: Haftbefehl

Redaktion

12. September 2019

Polizei-Einsatzleitzentrale wieder am Platz der Luftbrücke

Redaktion

4. September 2019

Bundespolizei: Reisender mit Schlagstock verletzt

Redaktion

29. August 2019

Polizeiruf: Bitte dranbleiben bis das Gespräch angenommen wird!

Redaktion

15. August 2019

Neue Mitte für Tempelhof: mit Gewerbe, Kultur & Wohnungen

M/S

12. August 2019

Archiv

Wähle den Monat

Home > Berlin > Gewaltprävention als schulische Querschnittsaufgabe

Gewaltprävention als schulische Querschnittsaufgabe



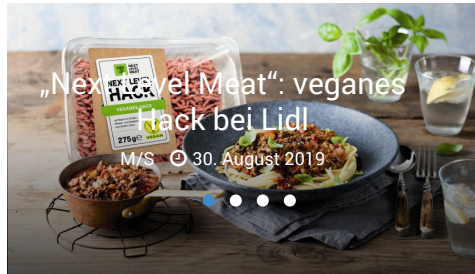
Gewaltprävention an Schulen ist eine Querschnittsaufgabe - Foto: pixabay

m/s 19. November 2018 Berlin, Slider, Themen



„Im Idealfall ist die Schule ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler angstfrei lernen, an dem sie sich wohl fühlen, an dem mit Menschen und Dingen respektvoll umgegangen wird und an dem es weder Mobbing, Diskriminierung noch Gewalt gibt. In der Realität ist Schule jedoch auch ein Ort, an dem individuelle und systemische Gewalterfahrungen stattfinden, der negative soziale und mediale Entwicklungen der Gesellschaft widerspiegelt und der

auch aufgrund seiner in der Schülerschaft angelegten Diversität taglich vielfältige Konflikte zu Tage fördert.“



Gewaltprävention ist daher eine Querschnittsaufgabe, die Schule als Ganzes betrifft. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Landeskommission Berlin gegen Gewalt nehmen die Veröffentlichung des „Orientierungs- und Handlungsrahmens Gewaltprävention“ zum Anlass, zum Austausch über bewährte und neue Ansätze der schulischen Gewaltprävention einzuladen.

Auf der Tagung werden praxisbezogene Handlungsansätze vorgestellt und diskutiert:

!Was wird benötigt, damit an Schulen angstfrei gelehrt, gelernt und gelebt werden kann? Was können Schulen tun, damit sich alle Kinder respektiert, gehört, sicher und geschätzt fühlen?“

Dienstag, 20. November 2018 | 14.30 Uhr

Fachtagung „Gewalt an Schulen“

Gewaltprävention als schulische Querschnittsaufgabe Impulse für die Praxis

Teilnehmende sind u.a.:

Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie

Aleksander Dzembritzki, Staatssekretär für Sport und Vorsitzender der Landeskommission Berlin gegen Gewalt

Prof. Dr. Herbert Scheithauer, Freie Universität Berlin

Michael Bergert, Arbeitsstelle Jugendgewaltprävention, Mitautor des OHR Gewaltprävention

Dr. Nora Langenbacher, Berlin Politik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung

[Tagungsprogramm – PDF](#)

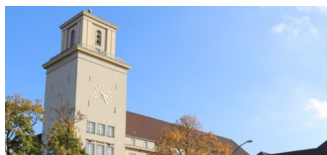
Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastraße 28, Haus 2 | 10785 Berlin

< [Polizeibericht vom 17.11.2018](#)

[Landeselternausschuß gegen
Meldeportale](#) >

m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Neue Mitte für Tempelhof: mit Gewerbe, Kultur & Wohnungen



Vorsicht! Betrugsversuche mit Steuern auf Gewinnspiele!



Soll Huawei vom 5G-Ausbau ausgeschlossen werden?

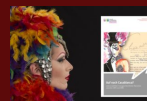
Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

LEBEN



Neue Broschüre: „Auf nach Casablanca?“

M/S 3. April 2019



Kinder werden durch zuviel Bildschirmsehen beeinträchtigt

M/S 28. September 2018



Der gesetzliche „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer
 4. August 2018



Die Pflege hat die Wahl: Deutscher Pflegetag 2017

R. Mosler 20. März 2017

Das *faire* Leser-Abo

